WASSERGENOSSENSCHAFT
HÖNIGTAL
Kirchweg 2, 8301 Kainbach bei Graz
Tel: 0664 888 71 713
office@wghoenigtal.at

Hönigtal, 16. August 2023

Sehr geehrte Damen und Herren!
Sehr geehrte Mitglieder der Wassergenossenschaft Hönigtal!

Die Wassergenossenschaft Hönigtal ist Anfang August mit dem größten Störfall seit Bestehen der Wassergenossenschaft - das sind über 50 Jahre - konfrontiert worden. Es handelte sich um mit Bakterien verunreinigtes Trinkwasser. Diese Kontaminierung zog für etliche Gemeindebewohner/innen zum Teil heftige gesundheitliche Konsequenzen nach sich. Wir bedauern dies zutiefst und versichern, alles zu unternehmen, dass sich solche Vorkommnisse nicht wiederholen.

Trotz aller Bemühungen steht unsere Wasserversorgungsorganisation öffentlich in der Kritik einiger Mitglieder der Wassergenossenschaft. Sosehr wir den Unmut über das Vorgefallene nachvollziehen und verstehen können, so sehr müssen wir persönliche Meinungen, die fälschlicherweise als Fakten öffentlich dargestellt werden, entschieden zurückweisen.

Nachfolgend übermitteln wir im Sinne größtmöglicher Transparenz eine detaillierte Dokumentation der Vorkommnisse, die anhand von Zeitprotokollen („Timeline") nachgewiesen werden kann. Ebenso erhalten Sie die beiden bisher vorliegenden Prüfberichte des von uns beauftragten Wasserlabors im Hygieneinstitut der Universität Graz (aus uns auferlegten Datenschutzgründen wurden genaue Adressangaben unkenntlich gemacht).

Der Auflistung bisher getroffener Maßnahmen müssen wir vorausschicken, dass wir uns seit Inkrafttreten der Datenschutzverordnung kontinuierlich bemühen, aktuelle Kontaktdaten unserer Mitglieder zu erhalten. **Ebenso erfolgte bereits mehrfach die Mitteilung sowohl über die Wassergenossenschaft als auch über die Gemeinde Kainbach bei Graz, dass für aktuelle und dringliche Mitteilungen, beispielsweise bei Problemen mit der Wasserversorgung, die sogenannte Gemeindeapp herangezogen wird (zuletzt erfolgte diese Mitteilung an alle angeschlossenen Haushalte bzw. Hausverwaltungen im Juni dieses Jahres, siehe Anlage).** Diese Mitteilung, dass ein wesentlicher Teil der Kommunikation über die Gemeindeapp erfolgt, blieb seitens der Mitglieder der Wassergenossenschaft unwidersprochen.

Nachfolgend eine Dokumentation des bisherigen Verlaufs der Vorkommnisse (Stand 16. August 2023):

Am **Sonntag, 6. August 2023**, hat die Obfrau dem Wassermeister Robert Sudy den Auftrag gegeben, Wasseruntersuchungen vornehmen zu lassen, da die Quellen der Wassergenossenschaft plötzlich sehr viel Wasser geschüttet haben.

Am **Montag, 7. August 2023**, ist beim Wassermeister Robert Sudy die erste Meldung einer Einwohnerin eingegangen, dass sie an Durchfallsymptomen erkrankt sei. **Unmittelbar darauf wurden von der Wassergenossenschaft Kontrollanrufe im Einzugsgebiet der erkrankten Gemeindebewohnerin getätigt. Diese blieben ergebnislos.**

Es blieb vorerst bei diesem Einzelfall.

Das Hygieneinstitut der Universität Graz wurde am Montag, **7. August 2023** beauftragt, Wasserproben zur Analyse zu entnehmen. Auf die Dringlichkeit der Angelegenheit wurde explizit hingewiesen.

Am **Dienstag, 8. August 2023**, wurden im Zuge der Fremdüberwachung (Überwachung durch ein externes geprüftes Unternehmen) von DI Markus Günther der Firma Mach alle Schächte überprüft. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten und Auffälligkeiten festgestellt werden.

An diesem Tag langten KEINE Meldungen über Krankheitsfälle ein, weder in der Wassergenossenschaft noch in der Gemeinde.

Am Morgen des **Mittwoch, 9. August 2023**, wurden Wasserproben entnommen. Im Laufe des Vormittags langten mehrere Meldungen von Neudörfl, dem Langweg und der Äußeren Ragnitz über Durchfallerkrankungen ein. **Daraufhin wurden unverzüglich sämtliche Brunnen und Quellen der Wassergenossenschaft vom Netz genommen und die Versorgung auf Trinkwasser der Holding Graz vollständig umgestellt. Ebenso erfolgte eine Erstinformation an die Bevölkerung über Informationskanäle der Gemeinde Kainbach** (darunter die vorhin angeführte Gemeindeapp) um 13.30 Uhr. Kurz davor wurde der Bürgermeister der Gemeinde Kainbach, Ing. Matthias Hitl, informiert.

„*Aufgrund der starken Regenfälle lässt die Wassergenossenschaft Hönigtal derzeit überall Wasserproben entnehmen und überprüfen. Bitte vorsichtig sein und das Wasser derzeit nicht als Trinkwasser verwenden, sondern abkochen. Weitere Informationen folgen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.*"

Danach gingen mehrere Meldungen über Krankheitsfälle ein.

Am **Donnerstag, 10. August 2023**, wurde um 7.00 Uhr folgende Information über die Gemeindeapp kommuniziert:

„Die Wassergenossenschaft Hönigtal hat auf Wasserversorgung der Holding Graz umgestellt. Vorsicht ist weiterhin geboten, bis wir die Ergebnisse der Wasseruntersuchungen vorliegen haben. Bitte informieren Sie auch Ihre Nachbarn, die möglicherweise die Gemeindeapp nicht eingeschaltet haben."

Nach dieser Information sind etliche Fälle per Telefon an den Wassermeister oder an die Gemeinde Kainbach oder per Mail an die Wassergenossenschaft gemeldet worden. **Zu diesem Zeitpunkt war die gesamte Wasserversorgung bereits auf die Holding Graz umgestellt gewesen.**

Am **Freitag, 11. August 2023**, wurden zwischen 8.00 und 11.00 Uhr an allen wichtigen Stellen (Hochbehälter in Hönigtal und Schaftal, Quellen Gütl, Paulitsch und Neudörfl und an allen Stellen, bei denen Verdachtsfälle gemeldet worden waren, vom Hygieneinstitut der Universität Graz entnommen (Neudörfl, Äußere Ragnitz, Lanngweg).

Am Freitag Nachmittag, 11. August 2023, wurde das Ergebnis der Untersuchung von Mittwoch, 9. August, der Wassergenossenschaft Hönigtal telefonisch mitgeteilt, wonach das getestete Trinkwasser zum Zeitpunkt der Testung (also am Mittwoch) durch Kolibakterien sowie E.Kolibakterien verunreinigt gewesen ist und als Trinkwasser nicht geeignet ist.

Darauf erfolgte eine aktualisierte Information an die Bevölkerung:

„Trinkwasser der Wassergenossenschaft Hönigtal temporär verunreinigt - Wasserversorgung derzeit über Holding Graz

Von der Wassergenossenschaft Hönigtal zu Beginn der Woche veranlasste behördliche Analysen haben eine Verunreinigung der Trinkwasserqualität ergeben. Nach Mitteilung der Auswertungen durch das Hygieneinstitut der Universität Graz handelt es sich um eine bakterielle Verunreinigung.
Die Wassergenossenschaft Hönigtal vermutet, dass die überdurchschnittlich starken Regenfälle der Vorwoche Auslöser der Kontaminierung gewesen sind. Dadurch dürfte - so erste Annahmen - mindestens eine Quelle im Versorgungsgebiet in Mitleidenschaft gezogen worden sein.

Sämtliche Brunnen und Quellen der Wassergenossenschaft Hönigtal wurden vom Versorgungsnetz genommen. Die Wasserversorgung erfolgt derzeit und in den nächsten Tagen ausschließlich über die Holding Graz. Es besteht keine Gefährdung der angeschlossenen Haushalte. Die Analysen und Wasserproben werden unterdessen intensiviert fortgesetzt. Mit weiteren Ergebnissen ist Mitte nächster Woche zu rechnen.

Wassergenossenschaft Hönigtal, Freitag, 11. August 2023"

Seitens der Wassergenossenschaft Hönigtal wurden am **Freitag, 11. August 2023**, der ORF, die Kleine Zeitung und die Steirerkrone über die aktuelle Situation der Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Kainbach informiert.

Am **Freitag, 11. August 2023**, wurden alle Leitungen mit dem Wasser der Holding Graz über die Hydranten gespült. Es wird weiterhin nur mehr Wasser der Holding Graz in den Hochbehälter in Hönigtal und in die Leitungen gepumpt.

Zusätzlich wurden am **Freitag, 11. August 2023**, über die uns vorliegenden Mailadressen unserer Mitglieder alle bis dahin erfolgten Informationen nochmals versandt.

Am **Samstag, 12. August 2023**, wurde ergänzend zu den bis dahin erfolgten Aussendungen folgende Mitteilung versandt:

„Wichtiger Hinweis für alle vom Urlaub Heimkehrenden.

Die Wassergenossenschaft Hönigtal empfiehlt aufgrund der aktuellen Vorkommnisse im Zusammenhang mit der Beeinträchtigung von Trinkwasser folgende Sicherheitsmaßnahme: Spülen Sie die hausinternen Leitungen durch (Wasser rinnen lassen)!"

Angemerkt wird, dass jene Mitglieder, die das Wasser vom Hochbehälter in Schaftal bekommen, keine Krankheitssymptome aufweisen, da dieser Hochbehälter im genannten Zeitraum ausschließlich mit Wasser der Holding Graz gefüllt wurde. Das sind ca. 220 von 660 Haushalten.

Über den Ausgangspunkt der Kontaminierung des Quellwassers können derzeit nur Vermutungen angestellt werden. Nachforschungen sind veranlasst worden. Bei Vorliegen konkreter Ergebnisse wird ein gesonderter Bericht vorgelegt.

Am **Sonntag, 13. August 2023**, langte die schriftliche Detailauswertung der ersten Wasserprobe vom Mittwoch, 9. August 2023, bei der Wassergenossenschaft ein, welche die telefonische Information über die Kontaminierung mit mehreren Koli-Bakterienstämmen ausführlich bestätigt, siehe Beilage.

Am **Montag, 14. August 2023**, langte am Nachmittag der schriftliche Befund der Messungen und Probenentnahmen vom Freitag, 11. August 2023, ein - siehe Beilage. **Es wurde keine Verunreinigung mehr nachgewiesen.**

Über das Ergebnis wurde wiederum über die Kommunikationsinfrastuktur der Gemeinde und der Wassergenossenschaft Hönigtal informiert.

Am **Mittwoch, 16. August 2023,** wurde nachfolgende Information als „Update" verbreitet:

„Nochmals die Empfehlung: Hausinterne Leitungen spülen

Wir weisen darauf hin, dass hausinterne Leitungen gespült werden sollen. Dies gilt vor allem für Leitungen, die, beispielsweise urlaubsbedingt, die letzte Woche (ab 5. August) nicht in Betrieb waren. Jenes Wasser, das derzeit aus den Leitungen fließt, ist Trinkwasser der Holding Graz.

Unsere eigenen Brunnen und Quellen werden bis auf Weiteres nicht zugeschaltet, wenn auch die letzten Wasserproben ein unbedenkliches Ergebnis geliefert haben.

Bitte mit Trinkwasser sparsam umgehen!
Zugleich ersuchen wir Sie, mit den zu verbrauchenden Wassermengen sparsam umzugehen, da die uns zur Verfügung stehenden Versorgungsquantitäten der Holding Graz nicht ausreichen würden.

Der Betrieb der Wassergenossenschaft Hönigtal verzichtet trotz Unbedenklichkeitsprüfung auf die Hönigtaler Quellen."

Zur Ursachenforschung, wie es zu diesem heftigen Störfall kommen konnte, werden weitere Experten facheinschlägiger Firmen und der Wasserrechtsbehörde hinzugezogen. Ebenso werden weitere Proben entnommen. Nächster Termin: Freitag, 18. August 2023.

Dr. Christine Fischer,

Obfrau der Wassergenossenschaft Hönigtal,

Kainbach bei Graz, 16. August 2023

WASSERGENOSSENSCHAFT
HÖNIGTAL
Kirchweg 2, 8301 Kainbach bei Graz

Datenerhebungsblatt WG Hönigtal 2023

Familien- oder Nachname(n) und Vorname, Akademische(r) Grad(e)	
Straße, Haus-Nr., Tür-Nr.	
Postleitzahl	Ort
Telefonnummer:	E-Mail-Adresse:
Ich bin Besitzer/Mitbesitzer der Liegenschaft:	

Versand per E-Mail / Information per SMS

☐	Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich mit dem elektronischen Versand der Rechnungen und wichtiger Informationen einverstanden bin. Meine aktuelle Mailadresse lautet: ..... Sollte sich die Mailadresse ändern, gebe ich dies zeitnah bekannt. Datum, Unterschrift

☐	Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass wichtige Mitteilungen per SMS über meine Handynummer geschickt werden dürfen. Meine aktuelle Handynummer lautet: ..... Sollte sich meine Telefonnummer ändern, gebe ich dies zeitnah bekannt Datum, Unterschrift

Ich habe den Paragraf 8 der Statuten gelesen.
https://www.wghoenigtal.at/files/wassergenossenschaft/2020_Satzungen%20final.pdf

Datum, Unterschrift

Bitte senden Sie uns das ausgefüllte und unterzeichnete Formular zurück per Brief oder werfen Sie es in unseren Briefkasten am Kirchweg 2.